

Struktur in die eigene Familienforschung bringen durch

Quellenbewirtschaftung

(= Dokumentation aller verwendeten Quellen,
auch wenn **NICHTS** gefunden wurde)

20.09.2018

Genealogie-Treff:
Quellenbewirtschaftung

1

Familiennamen von Frauen:

- Frauen behalten in der genealogischen Datenbank grundsätzlich den Mädchennamen (dass Frauen bei Heirat den Namen des Ehemannes annehmen, ist eine „moderne Modeerscheinung“): nur so kann sichergestellt werden, dass sie bei der Suche nach dem Familiennamen sicher und eindeutig gefunden werden.
- Wer unbedingt möchte, kann einen „Heiratsnamen“ abspeichern – aber: bei Frauen des 17./18. Jahrhunderts habe diese diesen „Heiratsnamen“ nie geführt!
- Der „Heiratsname“ wird insbesondere bei Mehrfachehen verwirrend.
- Verwirrend wird auch, wenn ich z.B. den Geburtsregister-Auszug „Sandra Maier“ einer „Sandra Huber“ zuordne.

Doch nun zu den verschiedenen Quellengattungen ...

20.09.2018

Genealogie-Treff:
Quellenbewirtschaftung

2

Familienüberlieferung:

- Familien-“Geschichten“ (mündliche Überlieferung): wer hat wem was erzählt?
- Photos:
 - am wichtigsten – wer sind die abgebildeten Personen ... nicht „Grossmutter“, sondern „Müller Frieda (1840-1920)“
 - wann und wo wurde die Aufnahme gemacht?
 - von wem wurde die Aufnahme gemacht – und wo befand sich (im Jahr X) das Original (Negativ, Glasplatte, ...)?
- Dokumente (Familienbüchlein, Geburts-, Heirats-, Sterbeurkunden): wo befand sich (im Jahr X) das Original?
- Sonstige in der Familie überlieferte Dokumente (Briefe, berufliche Urkunden wie Meisterbriefe, Geschäftsunterlagen, Vereinsaktivitäten): wo befand sich (im Jahr X) das Original?

20.09.2018

Genealogie-Treff:
Quellenbewirtschaftung

3

Staatliche Quellen:

- Das heutige System des Zivilstandsregisters wurde 1876 eingeführt.
 - Die aktuelle Zivilstandsverordnung sieht vor, dass Register, die älter als 1900/1930/1960 sind, als Archivgut behandelt werden (frei zugänglich).
Im Kanton St.Gallen sind z.B. alle Register, die älter als 100 Jahre sind, im Staatsarchiv im Original einsehbar.
 - Jüngere Angaben sind nur für direkte Nachkommen mit Bewilligung zugänglich (beim Zivilstandsamt).
- In vielen Kantonen wurden in der ersten Hälfte des 19. Jhdts. „Bürgerregister“ eingeführt: im Kanton St.Gallen im Staatsarchiv auf Mikrofilm einsehbar.
- Quelle mit Standort (einschl. Signaturnummer) und evtl. Band/Seite/etc. dokumentieren.
- Quellenbewirtschaftung in Programmen verwenden

20.09.2018

Genealogie-Treff:
Quellenbewirtschaftung

4

Kirchliche Quellen

- Ereignisregister (Taufe, Firmung/Konfirmation, Heirat, Tote)
- Familienbuch, Haushaltsrodel (ganze Familien zusammengefasst, Haushaltsrodel tw. einschl. Mitbewohnern)
- Weitere Quellen (Jahrzeitbücher, Pfrundbücher, ...)
- Auch hier: Quellenbezeichnung, Standort, Signaturnummer, ... dokumentieren.
- **Quellenbewirtschaftung in Programmen ist eine wesentliche Hilfe und wird zum Auswahlkriterium d. Programmwahl.**
- Zu jedem Ereignis wird die Quelle separat dokumentiert
- **Eine Quelle wird nur einmal erfasst – z.B.**
Taufbuch kath. Wattwil (1701-1785), StA SG, Sig. ZVA 12.1022
Digitalisat: <http://staatsarchiv-sg.ch/index.php?bid=1083>
- Der Quelle wird eine Abkürzung zugewiesen.
- Zum Ereignis wird die Abkürzung eingegeben plus Detail (Seitennummer oder [beim Digitalisat] Aufnahmeummer).

20.09.2018

Genealogie-Treff:
Quellenbewirtschaftung

5

Sonstige Quellen:

- Quellen in Archiven (Grundbuch, Gefängnisakten, ...):
 - Quellenbeschreibung, Standort, Signaturnummer, ...
- Dokumente / Manuskripte im Privatbesitz:
 - Quellenbeschreibung, im Besitz von ... im Jahr ...
- Gedruckte Quellen (Historische Bücher, Familiengeschichten, Ortsfamilienbücher, ...):
 - Autor, Titel
 - Erscheinungsort, Erscheinungsjahr (evtl. Auflage)
 - ISBN, URL bei auch online zugänglichen Publikationen
 - Bei geringen Auflagen: Standort, Signaturnummer

Nutzen Quellenbewirtschaftung

- Schneller Zugriff auf Quelle bei Rückfragen.
- Umfangreiche Quellenangabe nur einmal eingeben.
- Zusammenfassung der in einer Quelle gefundenen Angaben.

20.09.2018

Genealogie-Treff:
Quellenbewirtschaftung

6

Dateinamen von kopierten Kirchenbuchseiten:

Digitalisate bei familysearch.org:

- **record-image_3Q9M-C39K-HS4C-6.jpg**: Zeichensalat ergänzen zu
- Luzern-rk-Tauf_1835-1835_998123-A47_3Q9M-C39K-HS4C-6.jpg
mit Ort-Konfession-Ereignistyp_Zeitraum_Filmnummer-Aufnahme_XXXXX

Digitalisate beim Staatsarchiv St.Gallen:

- **ZVA_12_645_041.jpg**: enthält bereits Signatur und Aufnahmeummer
- Rebstein-ev-Tauf_1813-1813_ZVA_12_645_041.jpg

Mikrofilme beim Staatsarchiv St.Gallen (Kamera im Lesegerät):

- **IMG20180222161713.jpg**: Datums- und Zeitstempel, zuhause ergänzen
- Au-BR-1-S084-85-N194-197-20180222161713.jpg
mit „BR-1“ = Bürgerregister Bd. 1 / S084 = Seite 84 / N194 = Familie 194
- Ich kopiere immer zuerst den Filmitel – so kann ich auch später nachschauen, um welche Quelle es sich handelt.

Photographien und Scans:

- Nicht offensichtliche Angaben auf „Post-it“ mitphotographieren
- Dateiname analog obigen Beispielen
ZVD-Sennwald-Ehe-18880730B-Purtscher&Tinner-1020027.jpg
Genealogie-Treff: Kamera-Bildnummer

20.09.2018

Genealogie-Treff:
Quellenbewirtschaftung

7

Quellen, in denen man **NICHTS** gefunden hat:

„Toter Punkt“: Ort und Datum eines Ereignisses nicht bekannt.

Beispiel (eigenes Notizblatt für jede Person):

- **Gesucht**: Ort und Datum Heirat Josef Anton Contamin (1702-1757, von Gossau SG) und Maria Elisabetha Ledergerb (1719-1758, von Wil SG).
- **Bekannt** (neben allgemeinen Informationen wie Lebensdaten):
 - Kindstauen in St.Gallen-Dom (1738, 1739), Ort unbekannt (1740 berechnet), in Wil SG (1741 ... 1757).
 - Ehemann in äbtischen Diensten (Ratsschreiber, Vogt) mit wechselnden Dienstorten (bekannt: St.Gallen ab 1738, Schwarzenbach bei Wil [Pfarrei Jonschwil] und Wil SG).
- **Gesucht** Heiratseintrag zwischen 1735 (Braut 16-jährig) und 1738 (eheliche Geburt eines Kindes). Wo war Contamin zwischen Studienabschluss (1726 in Dillingen) und 1738 (Amtsantritt in St.Gallen)?
- **Nicht gefunden in**: St.Gallen-Dom, Wil SG, Gossau SG, Jonschwil. **Weitersuchen ...**

20.09.2018

Genealogie-Treff:
Quellenbewirtschaftung

... dokumentieren!

8



.... und

wie sieht es hier aus?

Bitte Fragen stellen
(zum heutigen Thema
wie auch Themenvor-
schläge für zukünftige
Genealogie-Treffs).

20.09.2018

Genealogie-Treff:
Quellenbewirtschaftung

9